

GEMEINDE WANG



Ausgabe April 2014

www.gemeinde-wang.de

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Über das sensationelle Abstimmungsergebnis meiner Wiederwahl habe ich mich sehr gefreut, herzlichen Dank! Vor uns liegen jetzt weitere 6 Jahre und zusammen mit dem neu gewählten Gemeinderat können wir unsere Arbeit in bewährter Weise fortsetzen. Die Gemeinde wird also weiter ihre Schulden abbauen und sich damit den finanziellen Spielraum verschaffen, der zur Anschaffung von sinnvollen Einrichtungen notwendig ist. Bereits jetzt sparen wir jährlich mehr als 200.000,- Euro allein an Zinsen für bereits getilgte Kredite. Das erleichtert den Kapitaldienst ganz erheblich. In den nächsten vier bis fünf Jahren müssen wir jährlich rund 500.000,- Euro aufwenden, dann sind wir aus dem Schneider und haben alljährlich rund 700.000,- Euro für investive Maßnahmen zur Verfügung. So ist der Plan, der je nach Entwicklung in positiver, aber auch in negativer Richtung abweichen kann.

Wenn man bedenkt, dass für die Ausbesserung der Kreisstraße zwischen Schweinersdorf und Hörgersdorf vom Landratsamt rund zweieinhalb Millionen Euro veranschlagt werden, dann klingen unsere 700.000,- Euro recht mager. Wenn man dagegen sieht, dass wir für den Neubau der Straße nach Burgschlag, einschließlich frostsicherem Unterbau, Wasserableitungsgewerk, Asphalttragschicht, Bankettbegrünung und eigener Ingenieurleistungen insgesamt nur 128.000,- Euro aufwenden mussten, dann sieht das Ganze schon wieder besser aus. Dann können wir auch aus eigenen Mitteln die maroden Unterkünfte der Feuerwehren durch vernünftige Zweckbauten ersetzen, können einige Kilometer neuer Fahrradwege bauen und können auch daran gehen, die Gemeinde sukzessive auf erneuerbare Energien umzustellen.

Eine Bemerkung zu den Wahlen sei mir noch erlaubt: Leider hat es keine Frau ins Gemeindeparlament geschafft. Aus meiner langjährigen Gremienerfahrung weiß ich, dass sich Frauen meist sehr ausgleichend auf das offizielle Miteinander auswirken, vom Sachverstand der Frauen in sozialen, aber auch technischen Bereichen einmal ganz abgesehen. Den beiden freiwillig ausgeschiedenen Damen Verena Beer – Wetzel und Sabine Huber sage ich ein ganz herzliches Dankeschön für die vielen positiven Beiträge und kritischen Anmerkungen im Laufe der letzten 6 Jahre!

Vom neuen Gemeinderat, der ja zum überwiegenden Teil noch der alte ist, wünsche ich mir eine ähnlich gute und gedeihliche Zusammenarbeit wie in den vergangenen Jahren. Mein Dank und meine Anerkennung gilt allen ausscheidenden Räten. Den neu hinzugekommenen Mitgliedern gratuliere ich zum Wahlerfolg und wünsche ihnen viel Freude bei unserer Aufgabe, die Gemeinschaft aller Wanger Bürger wieder ein gutes Stück voranzubringen. Ihr und Euer Hans Eichinger

Gemeinderat 2014 – 2020

Am 16. März 2014 wurden mit einer Wahlbeteiligung von 57,8% folgende Personen in den Gemeinderat gewählt:

Michael Heigl, Scheckenhofen, **Robert Wagensonner**, Schöneck
Ludwig Meixner, Sixthaselbach, **Dominik Sedlmeier**, Hagsdorf
Josef Schwaiger, Burgschlag, **Markus Stöber**, Volkmannsdorf
Heinz Forster, jun., Volkmannsdorf, **Michael Müller**, Volkmannsdorf
Josef Schlecht, sen., Volkmannsdorf, **Thomas Kerscher**, Spörrerau
Jürgen Stoiber, Wang, **Herbert Mayerthaler**, Volkmannsdorferau
Fritz Gandorfer, Volkmannsdorferau, **Thomas Schäffler**, Volkmannsdorferau
Als Bürgermeister wiedergewählt wurde **Hans Eichinger** aus Dornhaselbach.

Ein „Danke schön“ geht an die zahlreichen Wahlhelfer, die sich zur Verfügung gestellt haben. Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates ist für den 12. Mai 2014 angesetzt.

Straßenbaumaßnahmen

Vor vollendete Tatsachen wurde die Gemeinde über den Ausbau der FS 28 zwischen Schweinersdorf und Hörgersdorf gestellt. Das Landratsamt berücksichtigte dabei weder den Vorschlag zum Bau eines Fuß- und Radweges noch den einer geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahme beim Ortseingang Schweinersdorf. Der Ausbau der Strecke auf einer Länge von 2,75 Kilometern ist bereits für das Jahr 2014 vorgesehen.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag nach einer Sitzung am 09.01.2014 den Ausbau der Kreisstraße FS 35 zwischen Sixthaselbach und Bergen, außerdem den Ausbau der Ortsdurchfahrt Bergen. In den Kreishaushalt 2015 sollen 85.000,-€ an Planungskosten gestellt werden, 2016 dann weitere 1.500.000,-€ für den Ausbau.

Kläranlagen - Abwassertrennsystem für den OT Bergen

Die derzeitige Abwassersituation im Ortsteil Bergen ist unbefriedigend, da sämtliche Oberflächenwässer mit in den Kanal fließen und anschließend für viel Geld gepumpt werden müssen. Der Einbau eines Trennsystems sollte im Zusammenhang mit der Erneuerung der Kreisstraße FS 35 erfolgen. Deren Realisierung ist aber auf das Jahr 2016 verschoben worden. Die stillgelegte Kläranlage von Bergen würde sich auch für Forschungsprojekte anbieten, dazu werden aktuell einschlägige Studien von der Fachhochschule Regensburg durchgeführt. Für entsprechend interessante Forschungsfragen können auch Drittmittel eingeworben werden.

Radwegeausbau

Radweg von Mauern nach Moosburg:

Laut Auskunft des Bauamts der Stadt Moosburg besteht die Absicht, eine neue Amper-Brücke im Bereich der alten Thalbacher Straße bis Ende 2014 fertig zu stellen, - vorausgesetzt, dass alle Freigaben der Regierung und des Wasserwirtschaftsamtes rechtzeitig vorliegen.

Bezüglich einer Weiterführung des Radweges von Thalbach nach Pfettrach laufen die Planungen auf Hochtouren. Im Gemeinde-Haushalt 2014 sind entsprechende Finanzmittel für die dazu notwendigen Grundstückskäufe berücksichtigt.

Geh – und Radweg zwischen Wang und Volkmannsdorf

Die Gemeinde bemüht sich seit Längerem um die Vervollständigung des Bürgersteigs in Volkmannsdorf und um die Verlängerung des Radweges nach Wang. Bei einem Ortstermin am 26.02.2014 mit der Straßenbaubehörde und Graf LaRoseé kam man bei der Planung einen erheblichen Schritt weiter. In Volkmannsdorf wird eine Querung der Staatsstraße 2045 im Bereich des Kriegerdenkmals vorgesehen, dann sollte die weitere Strecke südlich parallel zur Staatsstraße verlaufen und im Ortsbereich Isareck mit einer nochmaligen Querung auf den bereits vorhandenen Geh- und Radweg nach Wang münden.

Bezüglich eines Erhalts des ufernahen Radweges entlang der Isar soll demnächst ein Ortstermin mit dem Landrat des Landkreises Landshut, dem Bürgermeister und dem Bund Naturschutz stattfinden.

Die Stadtwerke München haben darüber informiert, dass ein ausführliches Gespräch mit Behördenvertretern in Sachen Wasserkraftanlage am Volkmanndorfer Wehr stattgefunden hat. Man will weiter an der Realisierung einer ökologischen Wasserkraftanlage arbeiten. Die Anlage soll ein Vorzeigobjekt werden und im Rahmen einer demnächst stattfindenden Informationsveranstaltung der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Gemeindekindergarten „Burg Drachenfels“

Auch im neuen Kindergartenjahr ist die „Burg Drachenfels“ wieder restlos ausgebucht. Es konnten aber alle Kinder aus der Gemeinde untergebracht werden, die Absagen betrafen Bewerbungen aus umliegenden Gemeinden.

Der Gemeindekindergarten „Burg Drachenfels“ veranstaltet am 17. Mai 2014 ein Sportfest. Ab 10.00 Uhr sind zahlreiche sportliche Spiele geplant, sowie ein Spendenlauf für einen guten Zweck. Der Kindergarten-Förderverein wird zusammen mit dem Elternbeirat für das leibliche Wohl sorgen. Alle Gemeindebürger sind zu diesem sportlichen Ereignis recht herzlich eingeladen.

Haushalt Gemeinde Wang

In den Jahren 2008 bis 2011 konnte die Gemeinde deutliche Überschüsse erwirtschaften, welche unmittelbar zur Schuldentilgung verwendet wurden. Die Einnahmen sind dann 2012 merklich zurückgegangen, der Spielraum für Investitionen ist seitdem knapper geworden. Wichtige infrastrukturelle Maßnahmen, insbesondere auch den notwendigen Grunderwerb, kann die Gemeinde jedoch bereits im laufenden Haushaltsjahr stemmen. Aufgrund der guten Vorjahresabschlüsse sind die Belastungen durch die Kreisumlage (1,1 Mio. Euro) und durch den Wegfall von Schlüsselzuweisungen stark angestiegen. Die für Investitionen notwendigen Überschüsse werden sich voraussichtlich erst wieder im Haushaltsjahr 2015 auf höherem Niveau stabilisieren, und nach erfolgter Schuldentilgung sieht es dann wieder wesentlich besser aus.

Grüngutablagerung

Das Landratsamt Landshut und das Landratsamt Freising haben gebeten darüber zu informieren, dass es sich bei jeder wilden Grüngutablagerung, speziell im Wald, um eine unzulässige Abfallbeseitigung handelt. Diese kann als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße geahndet werden. Grüngut kann am Wertstoffhof Wang entsorgt werden.

Wertstoffhof

Sofern Sie eine Mülltonne nicht mehr benötigen können Sie diese zum Wertstoffhof zurück bringen. Bitte waschen Sie aber die Tonne vor der Rückgabe gründlich aus.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Volkmannsdorf, Untere Hauptstraße:
Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Bevölkerungsstand und Generation 60plus

Im Februar 2014 waren 2.478 Bürgern mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Wang gemeldet. Davon waren 641 Personen zwischen 0 und 20 Jahren alt; die große Mehrheit von 1.486 Personen ist zwischen 21 und 60 Jahren alt, aber auch 431 Bürger sind inzwischen 61 und mehr Jahre alt.

Eine lebendige Gemeinde lebt von einem harmonischen Miteinander aller Altersstufen. Zum Beispiel kann man sich beim Sport, bei Kunst, Bildung oder Musik viele gemeinsame Aktivitäten vorstellen, welche nicht unbedingt vom chronologischen Alter abhängig sind. Vielleicht haben Sie in diesen Richtungen weitere Ideen oder sogar Vorschläge? Dann rühren Sie sich bitte bei Frau Hanson in der Gemeindekanzlei (08761 8611).

Der 14-tägige Senioren-Treff findet nach wie vor in wechselnden Lokalen statt. Ansprechpartner ist Herr Willi Stögbauer aus Wang.

Aktion „Saubere Landschaft“

Auch heuer nahmen viele Vereine im Gemeindegebiet Wang am 22.03.2014 an der Aktion „Saubere Landschaft“ teil. In Gruppen aufgeteilt sammelten zahlreiche fleißige Hände einen Anhänger voll Müll zusammen. Herzlichen Dank an alle Helfer und Organisatoren!

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Wang waren auch mehrere Bewohner aus dem Asylbewerberwohnheim in Isareck fleißig und ausdauernd im Einsatz.

Asylbewerberunterkunft in Isareck

Es ist schon erstaunlich, was alles an ausländerfeindlichen Leserbriefen und ungerechtfertigten Kommentaren in der Presse veröffentlicht wird. Jeder, der schon Kontakt zu unseren Flüchtlingen hatte, weiß, dass es sich wirklich nicht um Verbrecher, Schmarotzer oder sonstige bösen Buben handelt, sondern erst einmal um recht ordentliche Menschen, denen das Schicksal meist sehr schlimm mitgespielt hat. Im Januar 2014 sind nochmals 10 Asylbewerber aus Syrien, Irak, Afghanistan und Pakistan in Isareck eingetroffen. Aktuell besteht ein erheblicher Bedarf an einsatzfähigen Fahrrädern. Sofern Sie etwas Passendes haben sollten, melden Sie sich bitte bei unserem Gemeinderat Ludwig Meixner in Sixthaselbach oder in der Gemeindekanzlei bei Frau Hanson (08761 8611).

Das Spendenkonto des Kuratoriums Isareck lautet: Reinhard Kastorff, Konto: 5410193603 BLZ: 50010517, ING-Diba, Kennwort: ISARECK.

Schulsystem – Bildungsveranstaltung

Am Mittwoch, den 07. Mai 2014 um 19.30 Uhr, ist beim Gasthof Schnaitl in Wang eine Informationsveranstaltung zum Thema Schulbildung geplant. Herr Thomas Becker aus Wang stellt den Verein „Aktion gute Schule e.V.“ vor und zeigt eine Reihe von möglichen und notwendigen Änderungen unseres Schulsystems. Die Unzufriedenheit über das jetzige Schulsystem ist weit verbreitet. Das liegt aber weder am Unwillen der Lehrer noch einer mangelnden Kapazität der Schüler, sondern meist an den sehr restriktiven und antiquierten Vorschriften und gesetzlichen Rahmenbedingungen. Wenn die Lehrer allein schon so lehren könnten, wie sie es gern machen würden, wäre das ein gewaltiger Fortschritt. Man muss nicht einmal ins Ausland gehen, um hervorragende Beispiele für optimale Lernerfolge zu finden. In einem entsprechenden Filmbeitrag „Das Geheimnis guter Schulen“ wird bei der Veranstaltung dargestellt, wie Schule richtige Lebensorte sein können, in denen Lust und Leistung kein Widerspruch ist. Ein informativer Abend mit vielen Anregungen erwartet uns, der Eintritt ist frei. Informieren können Sie sich bereits jetzt unter: www.guteschule.eu

Ferienspiele 2014

Am 14. Mai 2014 treffen sich wieder die Vereinsvorstände mit dem Organisations-Team, um das Programm der Ferienspiele 2014 zu besprechen. Bis spätestens Mitte Juni sollte das Programm dann zur Vor- Anmeldung zur Verfügung stehen. Eine Vor- Anmeldung ist möglich bei Lebensmittel Stöber in Volkmannsdorf, im Kindergarten in Wang oder im Internet unter www.ferienspiele-wang.de.

Wir freuen uns wieder auf interessante, spannende und lustige Spiele und natürlich auch auf eine zahlreiche Teilnahme, sowohl durch die Vereine als auch seitens unserer Kinder. Die Anmeldung findet heuer am 1. Juli 2014 um 19.00 Uhr im Kindergarten in Wang statt.

Freiwillige Feuerwehren

Am Sonntag, den 6. April 2014 wird das neue Feuerwehrfahrzeug der FFW Sixthaselbach geweiht. Beginn ist um 10.00 Uhr in Schweinersdorf mit einem Gottesdienst, anschließend erfolgt vor der Kirche die Fahrzeug – Weihe.

Dank großzügiger Spenden konnte die Freiwillige Feuerwehr Wang mehrere neue Gerätschaften, darunter eine Wärmebildkamera, erwerben. 14 Jungfeuerwehr-Männer werden im April den praktischen Teil der Truppmann-Ausbildung fortführen.

Bei der Jahreshauptversammlung der FFW Volkmannsdorferau am 08.03.2014 wurde Herr Alexander Oswald zum 2. Kommandanten gewählt.

Kriegerdenkmal in Sixthaselbach

Pünktlich zum 50-jährigen Wiedergründungsfest des Krieger und Soldatenvereins Sixthaselbach am 13. Juli 2014 sollen die Renovierungsarbeiten am Kriegerdenkmal in Sixthaselbach erfolgreich beendet sein. Ein gewisser Betrag war bereits in den Haushaltsplanungen 2014 berücksichtigt worden. Laut Vorstand Josef Bauer soll das Denkmal gesäubert, Risse geschlossen und die Inschriften erneuert werden.

Messe Garten & Natur im Schloß Isareck

Vom 25. April 2014 bis 27. April 2014 wird auf dem Areal des Schlosses Isareck eine Ausstellung zum Thema Garten und Natur stattfinden. Dazu werden rund 100 Aussteller erwartet. Ebenso kann man sich auf ein reichhaltiges kulinarisches und kulturelles Angebot freuen. Geöffnet ist von Freitag bis Sonntag jeweils von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Eintrittspreise und weitere Informationen finden Sie unter: www.schloss-isareck.de

Kirchenkonzert in Schweinersdorf

Am Sonntag, den 27. April 2014 findet in der Pfarrkirche in Schweinersdorf um 19.00 Uhr ein Konzert zugunsten der neu renovierten Kirchenorgel statt. Es werden sowohl Orgelstücke, Solo-Einlagen, Lieder des Mauerner Kirchenchores als auch Beiträge der Gruppe Mosaik zu hören sein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Mobilität

Hohe Benzinpreise, eine steigende Verkehrsdichte, Staus und hohe Schadstoffbelastungen machen es immer interessanter, Fahrgemeinschaften zu bilden. Dazu bietet das Internet interessante und vor allem praktische Möglichkeiten. Die gemeinsame Nutzung von Kraftfahrzeugen ist grundsätzlich für alle Entfernungen möglich, egal, ob im täglichen Berufsverkehr, beim abendlichen Verwandtenbesuch oder bei urlaubsbedingten Langstrecken. Entsprechende **Mitfahrzentralen** lassen sich mit wenigen Mausklicks herausuchen, neben den finanziellen Vorteilen kann man so auch einen substantiellen Beitrag zur Umweltschonung leisten.

Eine weitere Möglichkeit ist das sogenannte **Carsharing**, bei dem ein oder mehrere Fahrzeuge von einem Verein gehalten werden und je nach Bedarf von den Mitgliedern gebucht werden können. Carsharing ist vor allem dann sinnvoll und rentabel, wenn nicht täglich ein Auto benötigt wird und der oder die Einzelne weniger als 12.000 km im Jahr fahren muss. In größeren Kommunen wird diese Möglichkeit bereits seit Längerem praktiziert.

Termine

Der Schützenverein „Auer Elch“ feiert vom 23. bis 25. Mai 2014 sein 50-jähriges Gründungsfest. Das Festprogramm finden Sie auch auf der Gemeinde-Homepage: www.gemeinde-wang.de

Am 25. Mai 2014 wird das Europaparlament gewählt. Deutschland darf 96 Abgeordnete nach Brüssel entsenden.

Finanzsituation der Gemeinde

Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt zum 01. April 2014 2,7 Mio. €. Am 01.01.2008 lag der Schuldenstand noch bei 6,5 Mio. €. Der aktuelle Kassenstand der Gemeinde beläuft sich auf 414.000,-€. Die Einnahmeproggnose für 2014 ist eher verhalten, bei den Ausgaben ist eine jährliche Tilgung in Höhe von 500.000,- € vorgesehen.

V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister der Gemeinde Wang, Prof. Dr. Dr. Hans Eichinger
Redaktion: Sieglinde Hanson (hanson@gemeinde-wang.de), Tel.: 08761 8611
Druck: Moosburger Druckhaus